

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Aktuelle Probleme der Physik						
Untertitel							
Modulbezeichnung (englisch)	Current Problems of Physics						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)						
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Geschäftsführender Direktor des Institutes, Prüfungsausschuss						
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>						
Zulassungsbeschränkung	keine						
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik						
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	unregelmäßig						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden haben einen Überblick über das etablierte Wissen in einem Spezialgebiet. Die Studierenden kennen bedeutende Entwicklungen auf dem Gebiet aus den letzten Jahren und haben eine Vorstellung von aktuellen ungelösten Problemen auf dem Gebiet.</p> <p>Die Studierenden können beurteilen, welche Methoden sich anbieten, um bestimmte physikalische Fragestellungen zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind mit den mathematischen Techniken vertraut, die zur Herleitung und Anwendung der Methoden herangezogen werden.</p> <p>Die Studierenden kennen die experimentellen Techniken, die in dem Gebiet eingesetzt werden, und können beurteilen, welche Techniken sich anbieten, um bestimmte physikalische Größen zu messen.</p> <p>Die Studierenden kennen die einschlägigen Modelle und Näherungen zur Beschreibung physikalischer Phänomene auf dem Gebiet.</p> <p>Die Studierenden sind sich über die Grenzen der eingesetzten Modelle bewusst.</p> <p>Die Studierenden haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Spezialgebiet der modernen Physik eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer Forschungsgruppe auf dem Gebiet zu beginnen.</p>						
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte richten sich nach dem ausgewählten speziellen Gebiet.						
Literaturangaben	keine						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	Seminar	1 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	3 SWS						
Seminar	1 SWS						
Gesamt	4 SWS						
Lehrveranstaltungen	(LSF)						
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium						

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	56 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	64 Std.
	Lösen von Übungsaufgaben	40 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	20 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>		

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
----------	-------

Modulnummer	2350270
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Analyse der Struktur und Dynamik nanostrukturierter Materialien
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Analysis of Structure and Dynamics of Nanostructured Materials
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Angewandte Physik: Physik neuer Werkstoffe
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Burkel
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	M.Sc. Physik: Gehört zur Vertiefungsrichtung „Nanotechnologie und Neue Materialien“. M.Sc. Physics LLM: Komplementmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben die wichtigsten Untersuchungsmethoden zur Charakterisierung der Struktur und Dynamik neuer Materialien kennengelernt, mit Schwerpunkt auf den besonders wichtigen Methoden für die moderne Nanotechnologie in Materials and Life Sciences. Sie können sich eigenständig in ausgewählte Techniken einarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, zu einem vorgegebenen, aktuellen Thema aus der modernen Physik, das z.T. noch Gegenstand der Forschung ist, selbstständig Literatur zu recherchieren.
Lehrinhalte	Forschung mit Synchrotronstrahlung und Neutronen an den Large Scale Facilities; Quellen, Instrumentierung, Spektroskopie- und Streumethoden zur Analyse der Struktur und Dynamik von Kernen, Ionen, Elektronen und Molekülen, abbildende Verfahren; Mikroskopieverfahren; Licht- und Rastermikroskopie; Kalorimetrische Verfahren; Magnetische Resonanzmethoden
Literaturangaben	keine
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung 3 SWS Seminar 1 SWS Gesamt 4 SWS
Lehrveranstaltungen	(LSF)
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 56 Std.

	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	64 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	40 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat/Präsentation	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
	<i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	

Hinweise	keine
----------	-------

Modulnummer	2350300
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Atoms and Clusters
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Atoms and Clusters
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Experimentelle Physik II: Molekül- und Clusterphysik
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Meiwes-Broer, Prof. Fennel
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Mathematik - 2015-03-20 M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben sich in anspruchsvolle Probleme und experimentelle sowie theoretische Methoden der Atom- und Clusterphysik eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer theoretisch oder experimentell forschenden Gruppe auf dem Gebiet zu beginnen. Die Studierenden haben einen Überblick über das etablierte Wissen in dem Spezialgebiet, kennen bedeutende Entwicklungen aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten und haben eine Vorstellung von aktuellen ungelösten Fragestellungen auf dem Gebiet. Die Studierenden sind mit den mathematischen Techniken vertraut, die zur Herleitung und Anwendung der Methoden herangezogen werden. Die Studierenden kennen analytische und numerische Verfahren, die zur Lösung von Problemen des Gebietes eingesetzt werden. Die Studierenden kennen unterschiedliche Näherungen, die bei der Lösung von Problemen gemacht werden, und können deren Vor- und Nachteile gegeneinander abwägen. Die Studierenden kennen die Vor- und Nachteile einzelner experimenteller Techniken und wissen, wie sich die verschiedenen Techniken komplementär ergänzen. Die Studierenden kennen die einschlägigen Modelle und Näherungen zur Beschreibung physikalischer Phänomene auf dem Gebiet.
Lehrinhalte	Atome: Atomare Struktur, Atom-Feld-Wechselwirkung, QED Effekte (spontane Emission), Störungstheorie höherer Ordnung, magnetische und optische Fallen, Bose-Einstein-Kondensate, kalte Fermionen, Atome in starken Feldern, Ionisation, Erzeugung Hoher Harmonischer, Innerschaleneffekte, Elektronenkorrelationen Cluster: Bindungen, Erzeugung, Schalenmodell, Jellium-Näherung, elektronische Struktur, Fullerene, Nichtmetall-Metall-Übergang, Dichtefunktionalbeschreibung, Polarisierbarkeit, lineare Antworttheorie, Summenregeln, Resonanzen, Spektroskopie, optische Eigenschaften, Spinordnung, Cluster in He-Tröpfchen, an

	Oberflächen, in starken Feldern, Nanoplasmen.	
Literaturangaben	keine	
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	4 SWS
	Seminar	1 SWS
	Gesamt	5 SWS
Lehrveranstaltungen		(LSF)
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	70 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.
	Lösen von Übungsaufgaben	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	50% der durch Lösen der Übungsaufgaben erreichbaren Punkte	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	keine	
Modulnummer	2350310	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Berufspraktikum Physik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Internship Physics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden führen Tätigkeiten in einem Betrieb oder Forschungsinstitut außerhalb des Instituts für Physik durch, die dem Berufsbild eines Physikers entsprechen. Sie sammeln erste Erfahrungen in einer konkreten Arbeitsumwelt und machen sich mit berufspraktischen Situationen (projektbezogen, organisatorisch, sozial) bekannt. Die Studierenden erwerben Bewerbungserfahrungen.
Lehrinhalte	
Literaturangaben	keine
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<p>_____</p> <p>Gesamt 0 SWS</p> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>
Lehrveranstaltungen	(LSF)
Lernformen	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Praxisphase 160 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 20 Std.</p> <p>Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.</p> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (2-3 Seiten)

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Regelung des Berufspraktikums gemäß § 5 (3) der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung
Modulnummer	2350320

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Detektoren und Analysemethoden										
Untertitel											
Modulbezeichnung (englisch)	Detectors and Methods of Analysis										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden										
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Priv.-Doz. Waldi										
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Physik										
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Als Komplementmodul empfohlen für die Vertiefungsrichtungen „Moleküle, Cluster, Plasmen“ und „Photonik“.										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Verständnis experimenteller Techniken und Analysemethoden aus Teilchenphysik und Photonik, das den Studenten ermöglicht, deren Eignung für spezifische Aufgaben zu beurteilen; selbständige Anwendung statistischer Methoden der Datenanalyse										
Lehrinhalte	Teilchendetektoren: Spurrkammern, Emulsionen, Kalorimeter, Halbleiterdetektoren, Impulsmessung, Energiemessung von Photonen, historische Experimente, Rekonstruktion von Streu- und Zerfallereignissen, Grundlagen und Anwendung statistischer Analysemethoden: statistische Inferenz, Maximum-Likelihood-Fit an experimentelle Verteilungen, Fit mit Constraints, Untergrund-Subtraktion, Signifikanz eines Signals, Monte-Carlo-Simulation.										
Literaturangaben	keine										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	Seminar	1 SWS	Gesamt	4 SWS				
Vorlesung	3 SWS										
Seminar	1 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lehrveranstaltungen	(LSF)										
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>56 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>64 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	56 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	64 Std.	Strukturiertes Selbststudium	40 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	56 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	64 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	40 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Ggf.	keine										

(Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	2350170

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Dynamik der Atmosphäre						
Untertitel							
Modulbezeichnung (englisch)	Dynamics of the Atmosphere						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden						
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Atmosphärenphysik						
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. E. Becker						
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>						
Zulassungsbeschränkung	keine						
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Mathematik - 2015-03-20 M.Sc. Physik						
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Gehört zur Vertiefungsrichtung „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“.						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben sich in die theoretischen Grundlagen und beobachteten Phänomene hinsichtlich der Dynamik der Atmosphäre eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer theoretisch oder experimentell auf diesen Gebieten forschenden Gruppe zu beginnen. Sie haben einen Überblick über das etablierte Wissen in diesem Spezialgebiet und kennen bedeutende Entwicklungen aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten. Die Studierenden haben damit die Grundlage zu tiefer greifenden Spezialisierungen.						
Lehrinhalte	Erhaltungssätze der Strömungsphysik und Bewegungsgleichungen für die Atmosphäre, quasi-geostrophische Theorie und Rossby-Wellen in der Atmosphäre (insbes. Welle-Grundstromwechselwirkung, stratosphärische Erwärmungen, Stokes-Drift, residuelle Zirkulation), interne Schwerewellen (insbes. WKB-Approximation und Impulsdeposition, quasi zweijährige Oszillation, Sommer-Winterpolzirkulation in der Mesosphäre).						
Literaturangaben	keine						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2,5 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	0,5 SWS	Gesamt	2,5 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Seminar	0,5 SWS						
Gesamt	2,5 SWS						
Lehrveranstaltungen	(LSF)						
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium						
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>35 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>15 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	35 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.
Präsenzzeit	35 Std.						
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.						
Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.						

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Einführung in die Atmosphärenphysik und in die Physik des Ozeans						
Untertitel							
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Atmospheric Physics and Ocean Physics						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Atmosphärenphysik						
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. F.-J. Lübken (Atmosphärenphysik) / Dr. V. Mohrholz (Physik des Ozeans)						
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>						
Zulassungsbeschränkung	keine						
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Mathematik - 2015-03-20 M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik						
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	M.Sc. Physik: Gehört zur Vertiefungsrichtung „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“. Als Komplementmodul empfohlen für die Vertiefungsrichtung „Moleküle, Cluster, Plasmen“. M.Sc. Physics LLM: Wahlmodul						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben sich in die Konzepte und Phänomene der Atmosphärenphysik und der physikalischen Ozeanographie eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer experimentell oder theoretisch forschenden Gruppe auf diesen Gebieten zu beginnen. Sie haben einen Überblick über das etablierte Wissen in diesen Spezialgebieten und kennen bedeutende Entwicklungen aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten. Die Studierenden sind mit experimentellen und theoretischen Grundlagen der Atmosphärenphysik und der physikalischen Ozeanographie vertraut und haben damit die Grundlage zu tiefer greifenden Spezialisierungen.						
Lehrinhalte	Fundamentale physikalische Prozesse in der Atmosphäre: Aufbau der Atmosphäre, physikalische Grundbegriffe, Energiebilanz, Schichtenbildung, Eindringtiefe solarer Strahlung, Ozonschicht, Bewegungsgleichungen Fundamentale physikalische Prozesse im Ozean: Grundlegende Begriffe, vertikale Struktur, Prinzipien der Dynamik des Ozeans: Bewegungsgleichung, Reaktionen des Ozeans auf Antriebe, Wellen, Gezeiten, Thermohaline Zirkulation, Messmethoden						
Literaturangaben	keine						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>5 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Übung	1 SWS	Gesamt	5 SWS
Vorlesung	4 SWS						
Übung	1 SWS						
Gesamt	5 SWS						
Lehrveranstaltungen	(LSF)						

Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>70 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	70 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	30 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	70 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.										
Lösen von Übungsaufgaben	30 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Lösung von 50% der geforderten Übungsaufgaben
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i></p>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	2350190
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Fortgeschrittene Quantentheorie
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced Quantum Theory
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Theoretische Physik: Quantentheorie von Vielteilchensystemen
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. D. Bauer
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Mathematik - 2015-03-20 M.Sc. Physik
Beziehung zu Folge- modulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind mit den gängigsten analytischen Methoden vertraut, mit denen grundlegende und einige fortgeschrittene quantenmechanische Probleme näherungsweise behandelt werden können. Die Studierenden sind mit den mathematischen Techniken vertraut, die zur Herleitung und Anwendung der Methoden herangezogen werden. Die Studierenden haben fundierte Grundkenntnisse, die sie in die Lage versetzen, sich vertiefende Spezialliteratur und Fachvorträge eigenständig erschließen zu können.
Lehrinhalte	Fortgeschrittene Näherungsmethoden (WKB, Variationsverfahren, asymptotische Entwicklungen, zeitabhängig); Streutheorie (Bornsche Näherung, Partialwellenzerlegung, Streuung identischer Teilchen); Mehrelektronenatome (Hartree-Fock, Thomas-Fermi, Dichtefunktionaltheorie); Allgemeine Beschreibung von Vielteilchensystemen (Raum variabler Teilchenzahl, Erzeugungs- und Vernichtungsoperatoren für Fermionen und Bosonen, Besetzungszahldarstellung, Quasiteilchen); Relativistische Wellengleichungen (Klein-Gordon, Dirac); Einführung in die Feldtheorie (Feldquantisierung, Noether-Theorem, Klein-Gordon-Feld, Dirac-Feld und elektromagnetisches Feld, Mesonen-, Fermionen und Photonen-Propagatoren, Feynman-Graphen).
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	4 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	6 SWS
Lehrveranstaltungen		(LSF)

Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>84 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>96 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>270 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	84 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	96 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	60 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.
Präsenzzeit	84 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	96 Std.										
Lösen von Übungsaufgaben	60 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Lösung von 50% der geforderten Übungsaufgaben
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i></p>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	2350340
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Fundamentals of Photonics
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Fundamentals of Photonics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Scheel, Prof. Hage
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Mathematik - 2015-03-20 M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	M.Sc. Physik: Gehört zur Vertiefungsrichtungen „Photonik“. Als Komplementmodul empfohlen für die Vertiefungsrichtungen „Moleküle, Cluster, Plasmen“, „Nanotechnologie und Neue Materialien“ und „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“. M.Sc. Physics LLM: Kernmodul.

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden haben einen Überblick über das etablierte Wissen in dem Gebiet, kennen bedeutende Entwicklungen auf dem Gebiet aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten und haben eine Vorstellung von aktuellen Fragestellungen.</p> <p>Die Studierenden kennen die theoretischen und experimentellen Methoden, die auf dem Gebiet zum Einsatz kommen.</p> <p>Die Studierenden können beurteilen, welche Methoden sich anbieten, um bestimmte physikalische Fragestellungen zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind mit den mathematischen Techniken vertraut, die zur Herleitung und Anwendung der Methoden herangezogen werden.</p> <p>Die Studierenden kennen die experimentellen Techniken, die in dem Gebiet eingesetzt werden, und können beurteilen, welche Techniken sich anbieten, um bestimmte physikalische Größen zu messen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Vor- und Nachteile einzelner Methoden und wissen, wie sich die verschiedenen Methoden komplementär ergänzen.</p> <p>Die Studierenden kennen die einschlägigen Modelle und Näherungen zur Beschreibung physikalischer Phänomene auf dem Gebiet.</p> <p>Die Studierenden sind sich über die Grenzen der eingesetzten Modelle bewusst.</p>
Lehrinhalte	<p>Geometrische Optik, Brechung, Reflexion.</p> <p>Elektromagnetische Wellen, Wellenoptik, Beugung, Interferenz, Polarisation, Kohärenz.</p> <p>Nichtlineare Optik, grundlegende Effekte zweiter und dritter Ordnung.</p> <p>Feldquantisierung, Quantenzustände und ihre Eigenschaften.</p>

	Transformationsoptik, Metamaterialien. Laserphysik. Photodetektion.										
Literaturangaben	keine										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	6 SWS				
Vorlesung	4 SWS										
Übung	2 SWS										
Gesamt	6 SWS										
Lehrveranstaltungen	(LSF)										
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>84 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>96 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>270 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	84 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	96 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	60 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.
Präsenzzeit	84 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	96 Std.										
Lösen von Übungsaufgaben	60 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.										
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Lösung von 50% der geforderten Übungsaufgaben										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i></p>										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	keine										
Modulnummer	2350350										

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen der Quantenoptik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Fundamentals of Quantum Optics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Vogel, Prof. Dr. Hage
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Mathematik - 2015-03-20 M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	M.Sc. Physik: Gehört zur Vertiefungsrichtungen „Photonik“. Als Komplementmodul empfohlen für die Vertiefungsrichtungen „Moleküle, Cluster, Plasmen“ und „Nanotechnologie und Neue Materialien“. M.Sc. Physics LLM: Komplementmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben einen Überblick über das etablierte Wissen in dem Gebiet, kennen bedeutende Entwicklungen auf dem Gebiet aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten und haben eine Vorstellung von aktuellen Fragestellungen. Die Studierenden kennen die theoretischen und experimentellen Methoden, die auf dem Gebiet zum Einsatz kommen. Die Studierenden können beurteilen, welche Methoden sich anbieten, um bestimmte physikalische Fragestellungen zu bearbeiten. Die Studierenden sind mit den mathematischen Techniken vertraut, die zur Herleitung und Anwendung der Methoden herangezogen werden. Die Studierenden kennen die experimentellen Techniken, die in dem Gebiet eingesetzt werden, und können beurteilen, welche Techniken sich anbieten, um bestimmte physikalische Größen zu messen. Die Studierenden haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Gebiet der modernen Physik eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer theoretischen oder experimentellen Forschungsgruppe auf dem Gebiet zu beginnen.
Lehrinhalte	Quantenoptische Messverfahren, Phasenraumverteilungen, Rekonstruktion von Quantenzuständen. Nichtklassische Eigenschaften von Licht und Materie. Nachweismethoden von Verschränkung und allgemein nichtklassischen Eigenschaften. Tests der Quantenmechanik (Bell'sche Ungleichung), Quantenkryptographie.

	Nichtklassische Interferometrie, Quantenoptomechanik.	
Literaturangaben	keine	
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	3 SWS
	Übung	1 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen		(LSF)
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	56 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	64 Std.
	Lösen von Übungsaufgaben	40 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Lösung von 50% der geforderten Übungsaufgaben	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	keine	
Modulnummer	2350360	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Halbleiteroptik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Semiconductor Optics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Angewandte Physik: Halbleiterphysik
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Stolz
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	M.Sc. Physik: Gehört zur Vertiefungsrichtungen „Photonik“. Als Komplementmodul empfohlen für die Vertiefungsrichtungen „Moleküle, Cluster, Plasmen“ und „Nanotechnologie und Neue Materialien“ M.Sc. Physics LLM: Komplementmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis der Halbleiterphysik und der optischen Eigenschaften von Halbleitern. Sie kennen die relevanten physikalischen Prozesse und haben die Fähigkeit zur Lösung von Problemstellungen der Halbleiteroptik. Die Studierenden sind in der Lage, zu einem vorgegebenen, aktuellen Thema aus der Halbleiterphysik, das z. T. noch Gegenstand der Forschung ist, selbständig Literatur zu recherchieren. Die Studierenden können einen Vortrag über ein komplexes Thema der modernen Physik so strukturieren und halten, dass ein physikalisch gebildetes Publikum dem Vortrag gut folgen kann. Durch die Gestaltung des Vortrags können sie die Zuhörer auch für ein komplexes Spezialthema interessieren. Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Diskussion zu führen (über das eigene Thema genauso wie über die Themen der anderen Seminarteilnehmer).
Lehrinhalte	Bändermodell, Anwendung der Gruppentheorie in der Halbleiterphysik, Phononen, Elektron-Phonon-Wechselwirkung, Transportprozesse, Optische Prozesse, Exzitonen, Dichte Elektron-Loch-Plasmen, Bose-Einstein-Kondensation, Nanostrukturen, Quantenfilme, Quantenpunkte, Mikrokavitäten, Polaritonen, Halbleiterlaser.
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS	
	Seminar	2 SWS	
	Gesamt	4 SWS	
Lehrveranstaltungen			(LSF)
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium		
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	56 Std.	
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	64 Std.	
	Lösen von Übungsaufgaben	40 Std.	
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.	
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.	
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>		

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine		
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung:	Kolloquium (40 Minuten)	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		

Hinweise	keine		
----------	-------	--	--

Modulnummer	2350090		
-------------	---------	--	--

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Marine Turbulenz										
Untertitel											
Modulbezeichnung (englisch)	Marine Turbulence										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden										
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	PD Dr. L. Umlauf										
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Mathematik - 2015-03-20 M.Sc. Physik										
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Gehört zur Vertiefungsrichtung „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“.										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben sich exemplarisch in die Marine Turbulenz eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer theoretisch forschenden Gruppe auf diesen Gebieten zu beginnen. Sie haben einen Überblick über das etablierte Wissen in diesem Spezialgebiet und kennen bedeutende Entwicklungen aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten.										
Lehrinhalte	Phänomenologie der Turbulenz, deterministische Beschreibung (Navier-Stokes Gleichungen), statistische Beschreibung (Reynolds-gemittelte Gleichungen), spektrale Theorie homogener Turbulenz, turbulente Regime in natürlichen Gewässern, statistische Turbulenzmodelle, Messtechnik										
Literaturangaben	keine										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2,5 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	0,5 SWS	Gesamt	2,5 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	0,5 SWS										
Gesamt	2,5 SWS										
Lehrveranstaltungen	(LSF)										
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Vorlesung, Literaturstudium										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>35 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>15 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	35 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenzzeit	35 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.										
Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Lösung von 50% der geforderten Übungsaufgaben
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	2350370

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Masterarbeit Physik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Master Thesis Physics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	30 900 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. H. Stolz
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Es kann der Erwerb von mindestens 72 Leistungspunkten im Studiengang nachgewiesen werden.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden können sich in ein neues Forschungsgebiet selbstständig einarbeiten und können sich einen Überblick über die Fachliteratur zu einem Forschungsprojekt verschaffen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich in die Messmethoden oder theoretischen Konzepte eines Forschungsgebietes einzuarbeiten. Die Studierenden beherrschen die Bedienung komplexer Messapparaturen oder können umfangreiche Computerprogramme einsetzen, um Probleme numerisch zu lösen.</p> <p>Die Studierenden können sich in ein Forscherteam integrieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, komplexe physikalische Sachverhalte und eigene Forschungsergebnisse im Kontext der aktuellen internationalen Forschung umfassend zu diskutieren und in einer wissenschaftlichen Arbeit darzustellen.</p> <p>Die Studierenden können in einem wissenschaftlichen Vortrag ihre eigenen Ergebnisse im Kontext des aktuellen Stands der Wissenschaft auf dem Gebiet darstellen. Die Studierenden können in einer wissenschaftlichen Diskussion auch mit kritischen Fragen umgehen und ihre eigenen Resultate fundiert vertreten.</p> <p>Die Studierenden handeln nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis.</p>
Lehrinhalte	
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Konsultation	1 SWS
	Gesamt	1 SWS
Lehrveranstaltungen		(LSF)
Lernformen		
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	14 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	886 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	900 Std.

	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>
--	------------------------------------------------------------------------------------------

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (21 Wochen) 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (40 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
----------	-------

Modulnummer	2350000
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Molecular Physics
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Molecular Physics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Lochbrunner, Prof. Kühn
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Mathematik - 2015-03-20 M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Kernmodul im M.Sc. Physics LLM M.Sc. Physik: Gehört zu den Vertiefungsrichtungen „Moleküle, Cluster, Plasmen“ und „Nanotechnologie und Neue Materialien“, als Komplementmodul empfohlen für die Vertiefungsrichtungen „Photonik und „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“.

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden haben sich in das Gebiet der Molekülphysik und der damit verbundenen experimentellen und theoretischen Aspekte eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer experimentell bzw. theoretisch forschenden Gruppe auf dem Gebiet zu beginnen. Die Studierenden haben einen Überblick über das etablierte Wissen in dem Spezialgebiet.</p> <p>Die Studierenden kennen bedeutende Entwicklungen auf dem Gebiet aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten.</p> <p>Die Studierenden kennen die einschlägigen Modelle und Näherungen zur Beschreibung physikalischer Phänomene auf dem Gebiet.</p> <p>Die Studierenden sind mit den mathematischen Techniken vertraut, die zur Herleitung und Anwendung der Methoden herangezogen werden.</p> <p>Die Studierenden kennen die experimentellen Techniken, die in dem Gebiet eingesetzt werden, und können beurteilen, welche Techniken sich anbieten, um bestimmte physikalische Größen zu messen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Vor- und Nachteile einzelner experimenteller Techniken und wissen, wie sich die verschiedenen Techniken komplementär ergänzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, zu einem vorgegebenen, aktuellen Thema aus der modernen Physik, das z. T. noch Gegenstand der Forschung ist, selbständig Literatur zu recherchieren.</p>
Lehrinhalte	Grundlagen: molekulare Schrödinger-Gleichung, Born- Oppenheimer- Näherung, Potentialenergieflächen, nichtadiabatische Übergänge, konische Durchschneidungen, Elektronenstrukturtheorie, Bindungstypen und Aufbau von

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Molecular and Cellular Biophysics
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Molecular and Cellular Biophysics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. J. Kolb (INP Greifswald), Prof. Dr. S. Speller, Prof. Dr. S. Lochbrunner
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Pflichtmodul im M.Sc. Physics of LLM Im M.Sc. Physik als Komplementmodul empfohlen in den Vertiefungsrichtungen „Moleküle, Cluster, Plasmen“ und „Photonik“, „Nanotechnologien und Neue Materialien“ und „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“.

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden haben sich in das Gebiet der Biophysik auf der molekularen und zellulären Ebene und in die damit verbundenen Konzepte, methodischen Aspekte, zugrundeliegenden Modellvorstellungen eingearbeitet und haben einen Überblick über das etablierte Wissen in dem Gebiet.</p> <p>Sie sind in der Lage, darauf aufbauend mit einer Masterarbeit in einer auf dem Gebiet forschenden Gruppe zu beginnen.</p> <p>Die Studierenden kennen bedeutende Entwicklungen auf dem Gebiet aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten. Die Studierenden kennen die einschlägigen Modelle und Näherungen zur Beschreibung physikalischer Phänomene auf dem Gebiet.</p> <p>Die Studierenden kennen die experimentellen Techniken, die in dem Gebiet eingesetzt werden, und können beurteilen, welche Techniken sich anbieten, um bestimmte physikalische Größen zu messen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, zu einem vorgegebenen, aktuellen Thema aus der modernen Physik, das z. T. noch Gegenstand der Forschung ist, selbständig Literatur zu recherchieren.</p>
Lehrinhalte	<p>Introduction to Biomolecules and Cells</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biomolecules, structure and function: amino acids, proteins, enzymes, nucleic acids, DNA - Central dogma: biosynthesis, transcription, translation - Membranes and transport channels - Structure and organelles of cells - Cellular programs: division, differentiation, repair, apoptosis, cancer - Transport and traffic <p>Electric Properties and Fields</p> <ul style="list-style-type: none"> - Electrical properties of cell membranes: resting potential, Nernst equation,

	<p>Goldman-Hodgkin-Katz equation, excitable vs non-excitable cells, Hodgkin-Huxley membrane model</p> <ul style="list-style-type: none"> - Manipulation of cellular properties and functions by pulsed electric fields, electromagnetic exposures, and non-thermal plasmas, and their application towards diagnostic and treatment of disease <p>Nanoprobing and Biophysical Interactions</p> <ul style="list-style-type: none"> - NanoProbing methods for biology - Protein layers and specific binding - Aspects of cell-surface contacts <p>Optical Techniques in Biophysics</p> <ul style="list-style-type: none"> - Microscopy: principles, confocal, multi-photon, super resolution, Raman - Fluorescence and Förster transfer
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	3 SWS	
	Seminar	1 SWS	
	Gesamt	4 SWS	
Lehrveranstaltungen	Vorlesung Übung		(LSF)
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Vorlesung, Literaturstudium		
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	56 Std.	
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	64 Std.	
	Lösen von Übungsaufgaben	40 Std.	
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.	
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.	
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>		

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat/Präsentation		
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung:	Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)	
		<i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		

Hinweise	keine
----------	-------

Modulnummer	2350390
-------------	---------

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Nanotechnologie in der Materialsynthese						
Untertitel							
Modulbezeichnung (englisch)	Nanotechnology in Materials Synthesis						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Angewandte Physik: Physik neuer Werkstoffe						
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Burkel						
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>						
Zulassungsbeschränkung	keine						
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik						
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	M.Sc. Physik: Gehört zur Vertiefungsrichtung „Nanotechnologie und Neue Materialien“. M.Sc. Physics LLM: Komplementmodul						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben ihr in der Festkörperphysik erworbenes Wissen in materialwissenschaftlichen Fragestellungen erweitert, kennen alle wesentlichen Nanotechniken zur Erzeugung neuer Materialien und kennen ihre neuen Eigenschaften anhand wichtiger Anwendungen auch durch eigene Seminarbeiträge. Die Studierenden kennen bedeutende Entwicklungen auf dem Gebiet aus den letzten Jahren und haben eine Vorstellung von aktuellen ungelösten Fragestellungen auf dem Gebiet.						
Lehrinhalte	Materialwissenschaftliche Grundlagen Phasendiagramme, Diffusion, Mechanische Eigenschaften, Gleichgewichts- und Nichtgleichgewichtssynthese Physikalische und chemische Herstellungs- und Strukturierungstechniken neuer (Nano-)Materialien Filme und Schichtsysteme, Nanoteilchen und nanostrukturierte Materialien, Cluster, Lithographie, atomare und molekulare Manipulation Eigenschaften und Anwendungen neuer Materialien u.a. für Biomedizintechnik, Konstruktionstechnik, regenerative Energiewirtschaft, z.B. Molekulare Elektronik, magnetische Materialien, Brennstoffzellen, Heterogene Katalyse, Sensoren						
Literaturangaben	keine						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	Seminar	1 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	3 SWS						
Seminar	1 SWS						
Gesamt	4 SWS						
Lehrveranstaltungen	(LSF)						
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium						
Arbeitsaufwand für die							

Studierenden	Präsenzzeit	56 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	64 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	40 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>		

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat/Präsentation
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
----------	-------

Modulnummer	2350140
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Nonlinear Optics and Spectroscopy
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Nonlinear Optics and Spectroscopy
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Lochbrunner, Prof. Kühn, Prof. Meiwes-Broer
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Mathematik - 2015-03-20 M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Kernmodul im M.Sc. Physics LLM M.Sc. Physik: Gehört zur Vertiefungsrichtung „Moleküle, Cluster, Plasmen“, als Komplementmodul empfohlen für die Vertiefungsrichtungen „Photonik“ und „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden haben sich in das Gebiet der Nichtlinearen Optik und Spektroskopie und den damit verbundenen experimentellen und theoretischen Aspekten eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer experimentell bzw. theoretisch forschenden Gruppe auf dem Gebiet zu beginnen. Die Studierenden haben einen Überblick über das etablierte Wissen in dem Spezialgebiet.</p> <p>Die Studierenden kennen bedeutende Entwicklungen auf dem Gebiet aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten</p> <p>Die Studierenden kennen die einschlägigen Modelle und Näherungen zur Beschreibung physikalischer Phänomene auf dem Gebiet.</p> <p>Die Studierenden sind mit den mathematischen Techniken vertraut, die zur Herleitung und Anwendung der Methoden herangezogen werden.</p> <p>Die Studierenden kennen die experimentellen Techniken, die in dem Gebiet eingesetzt werden, und können beurteilen, welche Techniken sich anbieten, um bestimmte physikalische Größen zu messen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Vor- und Nachteile einzelner experimenteller Techniken und wissen, wie sich die verschiedenen Techniken komplementär ergänzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, zu einem vorgegebenen, aktuellen Thema aus der modernen Physik, das z. T. noch Gegenstand der Forschung ist, selbständig Literatur zu recherchieren.</p> <p>Die Studierenden können einen Vortrag über ein komplexes Thema der modernen Physik so strukturieren und halten, dass ein physikalisch gebildetes Publikum dem Vortrag gut folgen kann. Durch die Gestaltung des Vortrags können sie die</p>
---------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	Zuhörer auch für ein komplexes Spezialthema interessieren.
Lehrinhalte	<p>Grundlagen: Propagation von Licht in Materie, Konzept der Polarisierung, elektromagnetische Übergänge, Linienbreiten, Symmetrie und Auswahlregeln, Korrelationsfunktionen, Brownsches Oszillatormodell, Relaxation und Dephasierung</p> <p>Lineare Spektroskopie: Absorption, Fluoreszenz, Franck- Condon-Faktoren, FTIR-Spektroskopie, Rayleigh-, Raman- und Resonanz-Raman-Streuung, Photoelektronen, Massenspektroskopie, Molekularstrahlen, Ionenfallen</p> <p>Nichtlineare Licht-Materie-Wechselwirkung: Konzept der nichtlinearen Polarisierung, nichtlineare Suszeptibilitäten, Frequenzmischen in nichtlinearen Kristallen, Kerreffekt, Selbstphasenmodulation, Multiphotonen-Ionisation, Laserplasmen, Coulombexplosion, Attosekundenpulse, Freie-Elektronen-Laser</p> <p>Nichtlineare Spektroskopie: Multi-Photonen-, Dopplerfreie und Sättigungsspektroskopie, Responsefunktionen, 4- Wellen-Mischen, fs-Anrege-Abfrage-Spektroskopie, Photonecho- und multidimensionale Spektroskopie, kohärente Kontrolle</p>
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Seminar	1 SWS	Übung	1 SWS	<hr/>		Gesamt	6 SWS		
Vorlesung	4 SWS												
Seminar	1 SWS												
Übung	1 SWS												
<hr/>													
Gesamt	6 SWS												
Lehrveranstaltungen	(LSF)												
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium												
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>84 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>116 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>270 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	84 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	116 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	40 Std.	<hr/>		Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.
Präsenzzeit	84 Std.												
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	116 Std.												
Lösen von Übungsaufgaben	40 Std.												
<hr/>													
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.												
Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.												

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	50% der durch Lösen der Übungsaufgaben erreichbaren Punkte oder Referat/Präsentation
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i></p>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	2350400
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Numerische Methoden der Vielteilchenphysik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Computational Many-particle Physics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Theoretische Physik: Quantentheorie von Vielteilchensystemen
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. D. Bauer, Prof. T. Fennel
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Mathematik - 2015-03-20 M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Wahlpflichtmodul, allgemeiner Bereich. Als Komplementmodul empfohlen für alle Vertiefungsrichtungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben sich in die Grundlagen der Numerik physikalischer Probleme der Vielteilchenphysik eingearbeitet, können diese auf neue Fragestellungen anwenden und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer theoretisch forschenden Gruppe auf dem Gebiet zu beginnen. Die Studierenden kennen bedeutende Entwicklungen auf dem Gebiet aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten und haben eine Vorstellung von aktuellen ungelösten Fragestellungen auf dem Gebiet. Die Studierenden kennen die theoretischen Methoden, die auf dem Gebiet zum Einsatz kommen. Die Studierenden sind mit den mathematischen Techniken vertraut, die zur Herleitung und Anwendung der Methoden herangezogen werden. Die Studierenden kennen analytische und numerische Verfahren, die zur Lösung von Problemen des Gebietes eingesetzt werden können. Die Studierenden können den numerischen Rechenaufwand größenordnungsmäßig einschätzen, der beim Einsatz einer bestimmten Methode zur Lösung von Problemen unterschiedlicher Komplexität erforderlich ist. Die Studierenden kennen die Grenzen der Machbarkeit mit heutiger Rechenleistung für verschiedene Fragestellungen des Gebietes. Die Studierenden kennen unterschiedliche Näherungen, die bei der Lösung von Problemen gemacht werden können, und können deren Vor- und Nachteile gegeneinander abwägen.
Lehrinhalte	Numerische Hilfsmittel: Nullstellenbestimmung, numerische Integration, finite Differenzen, Extrapolation numerischer Operatoren, Lösungsverfahren für gewöhnliche und partielle Differentialgleichungen (Spektralzerlegung, explizite und implizite Propagationsverfahren, iterative Lösungsmethoden, Konvergenz/Stabilitätsanalyse) Numerische Methoden: Optimierungsmethoden (Ising-Modell, „simulated

	annealing“), stochastische Modelle („random walk“, Diffusion, Mastergleichungen), Matrixinversion und Eigenwerte (Moden, Schrödinger-Gleichung, Bandstruktur), partielle Differentialgleichungen (Anfangs- und Randwertprobleme, zeitabhängige Schrödinger-Gleichung, Charakteristiken, Mehrgittermethoden), Vielteilchensimulationen (Dichtefunktionaltheorie, „particle-in-cell“-Methode, (Quanten-)Molekulardynamik) Vielteilchenphysik: Streuprobleme, WKB-Näherung, Dichtematrix, kinetische Theorie, Dichtefunktionaltheorie, Kohn-Sham-Gleichungen, Lokale-Dichte-Näherung, Gradientenentwicklung, Austausch- und Korrelationsfunktionale, elektronische Struktur von Vielteilchensystemen, zeitabhängige Dichtefunktionaltheorie
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	3 SWS
	Seminar	1 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen	Seminar Vorlesung	(LSF)
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	56 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	50 Std.
	Lösen von Übungsaufgaben	54 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Lösung von 50% der geforderten Übungsaufgaben, Präsentation einer Lösung in der Übung	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	2350410
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Ozeanmodellierung										
Untertitel											
Modulbezeichnung (englisch)	Ocean Modeling										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden										
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. H. Burchard										
Sprache	Deutsch und Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Mathematik - 2015-03-20 M.Sc. Physik										
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Gehört zur Vertiefungsrichtung „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“.										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben sich exemplarisch in die Ozeanmodellierung eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer theoretisch forschenden Gruppe auf diesen Gebieten zu beginnen. Sie haben einen Überblick über das etablierte Wissen in diesem Spezialgebieten und kennen bedeutende Entwicklungen aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten.										
Lehrinhalte	Konsistenz, Stabilität und Konvergenz von numerischen Verfahren, Verfahren zur zeitlichen Diskretisierung von gewöhnlichen Differentialgleichungen, Flachwassergleichungen, versetzte Gitter, implizite und semi-implizite Verfahren für Modelle mit freier Oberfläche, Konstruktionsprinzipien von numerischen Ozeanmodellen, positiv-definite Advektionsverfahren										
Literaturangaben	keine										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2,5 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	0,5 SWS	Gesamt	2,5 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	0,5 SWS										
Gesamt	2,5 SWS										
Lehrveranstaltungen	(LSF)										
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>35 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>15 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	35 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenzzeit	35 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.										
Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Lösung von 50% der geforderten Übungsaufgaben
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Wird dieses Modul zusammen mit dem Modul "Theoretische Ozeanographie II - Windgetriebene Zirkulation im geschichteten Ozean" belegt, werden beide Module mit einer gemeinsamen Komplexprüfung abgeschlossen, die eine Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) sein kann.
Modulnummer	2350420

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Physik der Ionosphäre										
Untertitel											
Modulbezeichnung (englisch)	Physics of the Ionosphere										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden										
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Atmosphärenphysik										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. J. Chau										
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Physik										
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Gehört zur Vertiefungsrichtung „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“.										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben sich in die theoretischen Grundlagen und beobachteten Phänomene der Physik der Ionosphäre eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer theoretisch oder experimentell auf diesen Gebieten forschenden Gruppe zu beginnen. Sie haben einen Überblick über das etablierte Wissen in diesen Spezialgebieten und kennen bedeutende Entwicklungen aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten. Die Studierenden haben damit die Grundlage zu tiefer greifenden Spezialisierungen.										
Lehrinhalte	Elektrodynamik der Ionosphäre, Plasma-Instabilitäten in der Ionosphäre, Kopplung der Ionosphäre mit der unteren und mittleren Atmosphäre sowie mit der Magnetosphäre										
Literaturangaben	keine										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2,5 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	0,5 SWS	Gesamt	2,5 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	0,5 SWS										
Gesamt	2,5 SWS										
Lehrveranstaltungen	(LSF)										
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>35 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>15 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	35 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenzzeit	35 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.										
Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Wird dieses Modul zusammen mit dem Modul "Dynamik der Atmosphäre" belegt, werden beide Module mit einer gemeinsamen Komplexprüfung abgeschlossen, die eine Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) sein kann.
Modulnummer	2350430

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Physik des Klimas										
Untertitel											
Modulbezeichnung (englisch)	Physics of Climate										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden										
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Atmosphärenphysik										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. E. Becker										
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Physik										
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben sich exemplarisch in die Physik des Klimas eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer theoretisch forschenden Gruppe auf diesen Gebieten zu beginnen.										
Lehrinhalte	Physik des Klimas: Strahlungstransfer in der Troposphäre und Treibhauseffekt, Grenzschicht und turbulenter Austausch mit der Oberfläche, Feuchtigkeit und Konvektion, einfaches Energiebilanzmodell, Lorenzscher Energiezyklus, Klimamodelle, globale Energiebilanz, Klimaänderung.										
Literaturangaben	keine										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2,5 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	0,5 SWS	Gesamt	2,5 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	0,5 SWS										
Gesamt	2,5 SWS										
Lehrveranstaltungen	(LSF)										
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>35 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>15 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	35 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenzzeit	35 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.										
Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.										
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine										

Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	2350440

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Physik und Technologie der Glasfasern										
Untertitel											
Modulbezeichnung (englisch)	Physics and Technology of Optical Fibers										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden										
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Experimentelle Physik: Optik										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Mitschke										
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik										
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	M.Sc. Physik: Gehört zur Vertiefungsrichtung „Photonik“. Empfohlen als Komplementmodul in „Nanotechnologie und Neue Materialien“. M.Sc. Physics LLM: Komplementmodul.										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Spezialgebiet der Experimentalphysik eingearbeitet und dabei vertiefte Kenntnisse der Anwendung von Glasfasern in der Optik, Laserphysik und Kommunikationstechnik gewonnen. Die Studenten sind dadurch in der Lage, aktuelle Fragestellungen der Forschung und Anwendung einzuordnen und mit der Arbeit in einer experimentell forschenden Gruppe auf dem Gebiet zu beginnen.										
Lehrinhalte	Lichtleitung in Fasern und Konzept der Moden. Dispersion und Verlustmechanismen. Optische Komponenten der Glasfasertechnologie. Nichtlineare optische Prozesse in Fasern, Solitonen. Technische Anwendungen von Glasfasern in Telekommunikation und Messtechnik.										
Literaturangaben	keine										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	4 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	2 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lehrveranstaltungen	(LSF)										
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>56 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>64 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	56 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	64 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	40 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	56 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	64 Std.										
Lösen von Übungsaufgaben	40 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										

	* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.
--	-----------------------------------------------------------------------------------

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
----------	-------

Modulnummer	2350450
-------------	---------

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Physikalische Chemie VIII: Wasser in den Naturwissenschaften - Struktur, Funktion und Dynamik						
Untertitel							
Modulbezeichnung (englisch)	Physical Chemistry VIII: Water in Natural Sciences - Structure, Function and Dynamics						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abt. Physikalische Chemie						
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Ralf Ludwig, Prof. Dr. Udo Kragl						
Sprache	Deutsch/Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>						
Zulassungsbeschränkung	keine						
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Chemie - 2014-07-05 M.Sc. Physik						
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Molekulare und angewandte Thermodynamik, Molekulare Spektroskopie, Molekulardynamische und ab-initio Rechenmethoden, Technische Chemie						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Kenntnisse über die Bedeutung des Wassers in Chemie, Biologie und Physik. Interdisziplinäres Verständnis der experimentellen und theoretischen Methoden zur Untersuchung der Eigenschaften des Wassers in unterschiedlichen Aggregatzuständen, in eingeschränkten Geometrien und an Grenzflächen. Vertiefte Kenntnisse kombiniert mit Eigenständigkeit bei Findung von Problemlösungen, Methodenbeherrschung und Interpretationskompetenz, Fähigkeit von aktiver Stellungnahme zu Forschungsproblemen, Präsentationskompetenz.						
Lehrinhalte	Mythos Wasser – ungewöhnliche Eigenschaften – Clusterbildung – Eisphasen – Gashydrate – unterkühltes Wasser – Protonentransfer – Netzwerkdefekte – wässrige Salzlösungen – Kryoprotektoren – Proteine/DNA – Aquaporine – Hydratationsphänomene – Wasser an Grenzflächen – Wasserspaltung – Wasser im Weltall? – Wassermodelle – Wasseranalytik – Wasser in großtechnischen Prozessen						
Literaturangaben	Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben bzw. in Stud.IP eingestellt.						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Seminar	2 SWS						
Gesamt	4 SWS						
Lehrveranstaltungen	(LSF)						
Lernformen	Strukturiertes Selbststudium						
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>56 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>56 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	56 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	56 Std.		
Präsenzzeit	56 Std.						
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	56 Std.						

	Strukturiertes Selbststudium	48 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (mit Vortrag, 45 Minuten)
	<i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	

Hinweise	Zugelassene Hilfsmittel: wird jeweils vor der Prüfung angegeben
----------	-----------------------------------------------------------------

Modulnummer	2550270
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Physikalisches Forschungspraktikum
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Practical Research Laboratory
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. I. Barke
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse und Fertigkeiten bei experimentellen und theoretischen Projekten erworben, die thematisch im Bereich der Forschung der einzelnen Arbeitsgruppen im Institut für Physik angesiedelt sind. Sie können sich selbstständig anhand Literatur in die Thematik einarbeiten und fortgeschrittene Analysemethoden auf die Ergebnisse ihrer Messungen oder Berechnungen anwenden.</p> <p>Die Studierenden können Ergebnisse prägnant und fokussiert darstellen und in wissenschaftlicher Sprache formulieren. Die Studierenden können eine komplexe physikalische Thematik ansprechend auf einem Poster darstellen und ihre Ergebnisse im Rahmen einer Posterpräsentation kommunizieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Diskussion zu führen und fachliche Fragen knapp und präzise zu beantworten.</p>
Lehrinhalte	<p>Experimentelle und theoretische Projekte aus den Forschungsschwerpunkten des Instituts für Physik, u.a.: Elektronen- und Rastersondenmikroskopie, Nanostrukturen und -materialien, Kalorimetrie, Laserphysik, nichtlineare Optik, Glasfaserphysik, Molekülspektroskopie, Molekulardynamik, Elementarteilchenphysik, Ozeanographie, Atmosphärenphysik.</p> <p>Erstellen von Protokollen in Anlehnung an eine wissenschaftliche Publikation. Präsentation des Projektes und der Ergebnisse einschließlich Analyse und Diskussion im Rahmen einer Postersitzung.</p>
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<u>Praktikumsveranstaltung</u>	4 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen		(LSF)
Lernformen	Selbststudium, Literaturstudium	
Arbeitsaufwand für die	Präsenzzeit	56 Std.

Studierenden	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	94 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>		

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Erfolgreiches Absolvieren von 5 Versuchen
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (Posterpräsentation eines der durchgeführten Versuche mit Diskussion)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
----------	-------

Modulnummer	2350020
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Plasma- und Astrophysik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Plasma Physics and Astrophysics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Theoretische Physik: Statistische Physik
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Redmer
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	M.Sc. Physik: Gehört zur Vertiefungsrichtung „Moleküle, Cluster, Plasmen“. Als Komplementmodul empfohlen für die Vertiefungsrichtung „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“. M.Sc. Physics LLM: Wahlmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben sich in die Grundlagen der Plasma- und Astrophysik eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer theoretisch oder experimentell forschenden Gruppe auf diesem Gebiet zu beginnen. Die Studierenden haben einen Überblick über den derzeitigen Wissensstand und aktuelle Fragestellungen auf diesem Gebiet. Die Studierenden kennen sowohl grundlegende theoretische Methoden als auch wichtige mathematische Techniken und numerische Verfahren, die zur Lösung einschlägiger Probleme auf diesen Gebieten herangezogen werden. Die Studierenden können dabei den numerischen Rechenaufwand größenordnungsmäßig einschätzen, der beim Einsatz einer bestimmten Methode zur Lösung von Problemen unterschiedlicher Komplexität erforderlich ist. Daraus können sie die jeweils notwendige Rechenleistung und Computerinfrastruktur ableiten und kennen die Grenzen der Machbarkeit auf der Basis heutiger Rechenleistung. Vor- und Nachteile verschiedener Methoden und Näherungen können dabei gegeneinander abgewogen werden. Die Studierenden sind in der Lage, zu einem vorgegebenen, aktuellen Forschungsthema auf diesen Gebieten selbstständig Literatur zu recherchieren und einen Überblick zu geben.
Lehrinhalte	- Plasmaparameter: Systeme geladener Teilchen, Fusionsplasmen, astrophysikalische Plasmen, warme dichte Materie, Stoßwellen- und Hochdruckphysik. - Theorie dichter Plasmen: Plasmen als Fermi-Systeme, Abschirmung und Korrelationseffekte, effektive Schrödingergleichung, Zustandsgleichung, Massenwirkungsgesetze für Ionisation und Dissoziation. - Kinetische Theorie: Boltzmann-Gleichung, H-Theorem, Relaxationszeitnäherung,

	<p>Chapman-Enskog-Verfahren, Transportkoeffizienten und elektrische Leitfähigkeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Dichtefunktionaltheorie: Kohn-Sham-Theorie, Hellmann-Feynman-Theorem, Quantenmolekulardynamik-Simulationen, Zustandsgleichung, Paarverteilungsfunktionen, Kubo-Greenwood-Formel. - Plasma-Diagnostik und Laser-Plasma-Wechselwirkung: Ionisations- und Streuprozesse, dielektrische Funktion und dynamischer Strukturfaktor, Landau-Dämpfung, Freie-Elektronen-Laser, Röntgen-Thomson-Streuung, Trägheitsfusion. - Aufbau von Sternen, Braunen Zwergen und Planeten: Masse-Radius-Relationen und Lane-Emden-Gleichung, Entstehungsszenarien, thermische Evolution von Planeten, Gravitationsfeld in nicht-sphärischer Geometrie und innerer Aufbau von Planeten; extrasolare Planeten - Nachweis und Eigenschaften. Warme dichte Materie: Aufbau von Sternen, Braunen Zwergen und Planeten, Entstehungsszenarien und Evolutionsmodelle. 										
Literaturangaben	keine										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: right;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Seminar	1 SWS	Übung	1 SWS	Gesamt	6 SWS		
Vorlesung	4 SWS										
Seminar	1 SWS										
Übung	1 SWS										
Gesamt	6 SWS										
Lehrveranstaltungen	(LSF)										
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenzzeit</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">84 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">116 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td style="text-align: right;">40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">30 Std.</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">270 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	84 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	116 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	40 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.
Präsenzzeit	84 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	116 Std.										
Lösen von Übungsaufgaben	40 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.										
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	50% der durch Lösen der Übungsaufgaben erreichbaren Punkte oder Referat/Präsentation										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p style="text-align: center;"><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i></p>										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	keine										
Modulnummer	2350460										

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Prozesse im Küstenozean										
Untertitel											
Modulbezeichnung (englisch)	Coastal Ocean Processes										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden										
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. H. Burchard										
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Mathematik - 2015-03-20 M.Sc. Physik										
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Gehört zur Vertiefungsrichtung „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“.										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben einen Überblick über das etablierte Wissen in der Küstenozeanographie erhalten. Die Studierenden kennen bedeutende Entwicklungen auf diesem Gebiet aus den letzten Jahrzehnten und haben eine Vorstellung davon, wie Phänomene in der Küstenozeane beobachtet werden können. Die Studierenden kennen einige der analytischen Methoden, die in diesen Gebieten angewendet werden.										
Lehrinhalte	Flachwassergleichungen, Grenzschichtströmungen, Ekman-Dynamik im Flachwasser, Entrainment, dichte Bodenströmungen, durchmischte Oberflächenschicht, Gezeitenströmungen, Seegang im Flachwasser, ästuarine Zirkulation.										
Literaturangaben	keine										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2,5 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	0,5 SWS	Gesamt	2,5 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	0,5 SWS										
Gesamt	2,5 SWS										
Lehrveranstaltungen	(LSF)										
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>35 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>15 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	35 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenzzeit	35 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.										
Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Lösung von 50% der geforderten Übungsaufgaben
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Wird dieses Modul zusammen mit dem Modul "Theoretische Ozeanographie I - Grundlagen und Wellenprozesse im rotierenden Ozean" belegt, werden beide Module mit einer gemeinsamen Komplexprüfung abgeschlossen, die eine Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) sein kann.
Modulnummer	2350470

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Quantenoptik makroskopischer Systeme
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Quantum Optics of Macroscopic Systems
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Scheel, Prof. Hage
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Mathematik - 2015-03-20 M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	M.Sc. Physik: Gehört zur Vertiefungsrichtung „Photonik“. Als Komplementmodul empfohlen für die Vertiefungsrichtungen „Moleküle, Cluster, Plasmen“ und „Nanotechnologie und Neue Materialien“. M.Sc. Physics LLM: Komplementmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben einen Überblick über das etablierte Wissen in dem Spezialgebiet. Die Studierenden kennen bedeutende Entwicklungen auf dem Gebiet aus den letzten Jahren und haben eine Vorstellung von aktuellen ungelösten Problemen auf dem Gebiet. Die Studierenden können beurteilen, welche Methoden sich anbieten, um bestimmte physikalische Fragestellungen zu bearbeiten. Die Studierenden sind mit den mathematischen Techniken vertraut, die zur Herleitung und Anwendung der Methoden herangezogen werden. Die Studierenden kennen die experimentellen Techniken, die in dem Gebiet eingesetzt werden, und können beurteilen, welche Techniken sich anbieten, um bestimmte physikalische Größen zu messen. Die Studierenden kennen die einschlägigen Modelle und Näherungen zur Beschreibung physikalischer Phänomene auf dem Gebiet. Die Studierenden sind sich über die Grenzen der eingesetzten Modelle bewusst. Die Studierenden haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Spezialgebiet der modernen Physik eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer Forschungsgruppe auf dem Gebiet zu beginnen.
Lehrinhalte	Quantisierung des elektromagnetischen Feldes in linearen dielektrischen Medien, lineare Resonanztheorie Propagation von nichtklassischem Licht durch dielektrische Medien Kopplung von Atomen und Molekülen an mediumassistierte Felder modifizierter spontaner Zerfall und Spinfliplebensdauern, Purcell-Effekt, Resonatoren, Quanten-Optomechanik

	Dekohärenzprozesse Dispersionskräfte (Casimirkraft, Casimir-Polder-Kraft, van der Waals-Wechselwirkungen) Quantenreflexion
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	3 SWS
	Seminar	1 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen		(LSF)
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	56 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	64 Std.
	Lösen von Übungsaufgaben	40 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Kolloquium (30 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	

Hinweise	keine
----------	-------

Modulnummer	2350480
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Renewable Energy Sources
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Renewable Energy Sources
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	IEF/IEE/Elektrische Energieversorgung
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. H.Weber
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundlagen der Elektrischen Energietechnik

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Electrical Engineering - 2015-03-09 M.Sc. Elektrotechnik - 2013-07-31 M.Sc. Mechatronik - 2015-03-09 M.Sc. Physik M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen - 2013-09-09 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	- Fähigkeit, für die Einsatzbedingungen passenden regenerative Energiequellen auszuwählen - Fähigkeit, überschlägige Dimensionierungen regenerativer Energiequellen zur Stromerzeugung vorzunehmen Verständnis: Verständnis grundlegender Probleme der Energieversorgung Anwendung: Kenntnis der physikalischen und technischen Grundlagen zur Nutzung regenerativer Energien Analyse: Aufbau, Auslegung und Wirkungsweise von Anlagen zur Nutzung der Sonnen- und Windenergie Selbst- und Sozialkompetenz Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit, Allgemeine Lern- und Arbeitstechniken, Selbstorganisation, Kooperation und Teamfähigkeit, Fachdiskurs in Englisch
Lehrinhalte	- Introduction - primary energy sources - energy conversion - Solar energy - physical principles - solar thermal systems - photovoltaics - Wind energy - Basics - wind turbines - Power electronics and electrical machines for wind, hydro and solar - Grid connection - Storage technology
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der	Vorlesung	3 SWS
	Übung	1 SWS

Lehrveranstaltung	Gesamt 4 SWS	
Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Renewable Energy Sources Übung/Renewable Energy Sources	(LSF)
Lernformen	Zuhören und Mitschreiben, Lösen von Aufgaben, Selbststudium	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 56 Std. Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit 40 Std. Strukturiertes Selbststudium 24 Std. Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 60 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.	
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten)	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	

Hinweise	keine	
----------	-------	--

Modulnummer	1351180	
-------------	---------	--

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Simulation Methods of Molecular Biophysics
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Simulation Methods of Molecular Biophysics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Theoretische Physik IV
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. O. Kühn
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Kernmodul im M.Sc. Physics of LLM. Im M.Sc. Physik als Komplementmodul empfohlen in den Vertiefungsrichtungen „Moleküle, Cluster, Plasmen“ und „Photonik“, „Nanotechnologien und Neue Materialien“ und „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“.

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden haben sich in das Gebiet der numerischen Simulationen von biologischen Systemen auf molekularer Ebene eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer theoretisch forschenden Gruppe auf dem Gebiet zu beginnen oder in ihrer experimentellen Arbeit die theoretischen Modelle und Ergebnisse einzuordnen.</p> <p>Die Studierenden haben einen Überblick über das etablierte Wissen in dem Spezialgebiet. Sie kennen bedeutende Entwicklungen auf dem Gebiet aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten.</p> <p>Die Studierenden kennen die einschlägigen Modelle und Näherungen zur Beschreibung physikalischer Phänomene auf dem Gebiet. Sie sind mit den mathematischen Techniken vertraut, die zur Herleitung und Anwendung der Methoden herangezogen werden.</p> <p>Die Studierenden kennen die numerischen Techniken, die in dem Gebiet eingesetzt werden, und können beurteilen, welche Techniken sich anbieten, um bestimmte physikalische Größen zu messen. Sie kennen die Vor- und Nachteile einzelner Techniken und wissen, wie sich die verschiedenen Techniken komplementär ergänzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, zu einem vorgegebenen, aktuellen Thema aus der modernen Physik, das z. T. noch Gegenstand der Forschung ist, selbständig Literatur zu recherchieren.</p>
Lehrinhalte	<p>Grundlagen: Modellbildung im Rahmen der klassischen Mechanik ausgehend von der Schrödinger Gleichung, Potentialenergieflächen und Kraftfelder, hybrid Quantenmechanik/Molekularmechanik (QM/MM) Methode, Bewegungsgleichungen in statistischen Ensembles, statistische Analyse von Trajektorien, Freie Energie Berechnung, Reaktionsmechanismen,</p>

	<p>Pfadintegral- und semiklassische Methoden für Kernquanteneffekte, stochastische Methoden</p> <p>Numerische Techniken: Integration der Bewegungsgleichungen, Analyse der Daten, Methoden zur effizienten Behandlung solvatisierter Biosysteme, Beschleunigungsverfahren bei seltenen Ereignissen, Abweichungsanalyse</p> <p>Anwendungen: Struktur und Dynamik von Proteinen, Bindungsenergien, Transport in Membranproteinen</p>
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	1 SWS
	Gesamt	3 SWS
Lehrveranstaltungen		(LSF)
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	42 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	28 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (20 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
----------	-------

Modulnummer	2350490
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Spezialisierungsmodul
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Method Training
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. H. Stolz
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Masterarbeit
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage, sich in einem aktuellen Wissensgebiet selbstständig den Stand der Forschung, zentrale Mess- und Auswertemethoden bzw. numerische Methoden und theoretische Grundlagen zu erarbeiten und entsprechende Literatur zu recherchieren. Als Voraussetzung für die Durchführung des Forschungsprojektes im Rahmen der Master-Arbeit haben sie sich notwendige Fertigkeiten der experimentellen bzw. theoretisch-mathematischen Praxis auf einem Gebiet der aktuellen physikalischen Forschung angeeignet. Die Studierenden können einen Vortrag über ein komplexes Thema der modernen Physik strukturieren und eine ansprechende Präsentation zu erstellen. Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Diskussion zu führen. Sie können ein Forschungsprojekt selbst planen und zeitlich gliedern. Die Studierenden können sich in ein Forscherteam integrieren.
Lehrinhalte	Durchführung eines Studienprojekts physikalischen Inhalts im Rahmen der in der Vertiefungsrichtung durchgeführten Forschungsarbeiten: Stand der Forschung, aktuelle Publikationen, Literaturquellen, theoretische Grundlagen und Hintergrund, Mess- und Auswertemethoden in Bezug auf das Master-Projekt, Projektplanung, Seminarvortrag.
Literaturangaben	keine
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Konsultation _____ 0,5 SWS Gesamt _____ 0,5 SWS
Lehrveranstaltungen	(LSF)
Lernformen	Selbststudium, Literaturstudium
Arbeitsaufwand für die	

Studierenden	Präsenzzeit	7 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	160 Std.
	Praxisphase	163 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>		

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung:	Referat/Präsentation (Vortrag oder Posterpräsentation, 20 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	

Hinweise	keine
----------	-------

Modulnummer	2350040
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Spezielle Themen aus der Atmosphärenphysik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Specific Topics of Atmospheric Physics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Atmosphärenphysik
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. J. Chau
Sprache	Deutsch und Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind mit speziellen Themen aus der Atmosphärenphysik vertraut und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer experimentell oder theoretisch forschenden Gruppe auf diesen Gebieten zu beginnen. Sie haben einen Überblick über das etablierte Wissen in diesem Spezialgebieten und kennen bedeutende Entwicklungen aus den letzten Jahrzehnten. Die Studierenden sind mit experimentellen und theoretischen Grundlagen der Atmosphärenphysik vertraut und haben damit die Grundlage zu tiefer greifenden Spezialisierungen.
Lehrinhalte	Ionosphärisches Plasma, Radarmethoden in der Atmosphärenphysik, Streumechanismen, Plasma-Instabilitäten, Kopplung Atmosphäre/Ionosphäre.
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Übung	0,5 SWS
	Gesamt	2,5 SWS
Lehrveranstaltungen		(LSF)
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	35 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.
	Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>		

Ggf.	keine
------	-------

(Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Wird dieses Modul zusammen mit dem Modul "Weiterführende Konzepte der Atmosphärenphysik" belegt, werden beide Module mit einer gemeinsamen Komplexprüfung abgeschlossen, die eine Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) sein kann.
Modulnummer	2350500

Kategorie	Inhalt												
Modulbezeichnung	Standardmodell der Elementarteilchenphysik												
Untertitel													
Modulbezeichnung (englisch)	Standard Model of Elementary Particle Physics												
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden												
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)												
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Priv.-Doz. Dr. Waldi												
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>												
Zulassungsbeschränkung	keine												
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert												
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine												
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine												
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Physik												
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine												
Dauer des Moduls	1 Semester												
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester												
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Verständnis der Wechselwirkungen zwischen den Elementarteilchen und deren experimenteller Überprüfung; Kenntnis des Standardmodells der Teilchenphysik sowie der ungelösten Probleme in diesem Fachgebiet; selbständige Interpretation und Beurteilung aktueller Forschungsergebnisse der Teilchenphysik; Einarbeitung in ein spezielles Thema anhand von Originalliteratur und Gestaltung eines verständlichen, strukturierten Fachvortrags												
Lehrinhalte	Teilchen und Kräfte im Standardmodell, Wechselwirkung von Quarks und Gluonen (QCD), Quarkmodell, Eigenschaften von W- und Z-Bosonen, Elektroschwache Vereinheitlichung, spontane Symmetriebrechung und Higgs-Mechanismus, Quark- und Neutrinomischungsmatrix, CP-Verletzung, Elektromagnetische Wechselwirkung und die Struktur der Nukleonen, historische und aktuelle Experimente und Resultate der Teilchenphysik												
Literaturangaben	keine												
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Seminar	1 SWS	Übung	1 SWS	<hr/>		Gesamt	6 SWS		
Vorlesung	4 SWS												
Seminar	1 SWS												
Übung	1 SWS												
<hr/>													
Gesamt	6 SWS												
Lehrveranstaltungen	(LSF)												
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium												
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>84 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>96 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>270 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	84 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	96 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	60 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.	<hr/>		Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.
Präsenzzeit	84 Std.												
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	96 Std.												
Lösen von Übungsaufgaben	60 Std.												
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.												
<hr/>													
Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.												

	* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Seminarvortrag
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (45 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	2350510

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Strukturanalytik III: NMR
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Structural Analytics III: NMR
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abt. Organische Chemie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. Dirk Michalik
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Chemie - 2014-07-05 M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Anorganische Chemie/Organische Chemie

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Einarbeitung, Vertiefung und verstärkte Übung der NMR-Spektroskopie zur theoretischen und praktischen Anwendung dieser analytischen Methode als Routinewerkzeug für die eigenen wissenschaftlichen Arbeiten im Institut. Stärkung der Kompetenzen der Studierenden zum allgemeinen Verständnis der Aufnahmetechniken, Datenauswertung und Strukturzuordnung an kleinen und mittleren Molekülen.
Lehrinhalte	Anwendung und Übung der NMR-Spektroskopie. Die Studierenden sollen erweiterte Kenntnisse zur Strukturaufklärung von Substanzen kleinerer und mittlerer Molekülmassen mit Hilfe der NMR-Spektroskopie erhalten. Schwerpunkte dabei sind: - Erweiterte physikalische und experimentelle Grundlagen der NMR-Spektroskopie: (1m)puls-FT-Spektroskopie; hochauflösende NMR-Spektroskopie; 13C-NMR-Spektroskopie: Aufnahmetechniken (DEPT, GD, IG etc.); Spektrenparameter. - 2-dimensionale NMR-Spektroskopie (homo- und heteronucleare 2D NMR-Spektren, COSY, NOESY, TOCSY, HSQC, HMBC, HETCOR) - zeitabhängige Phänomene (Dynamische NMR-Spektroskopie); - NMR-Spektroskopie von Heterokernen (2H, 11B, 15N, 19F, 31P, 29Si, u.a.); - Einführung in das Arbeiten und Übungen mit der Software TOPSPIN
Literaturangaben	Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen		(LSF)

Lernformen	Strukturiertes Selbststudium	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	56 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	56 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	28 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	40 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	Zugelassene Hilfsmittel: Computer, Powerpointfolien
----------	-----------------------------------------------------

Modulnummer	2550310
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Surface Science and Nanostructures
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Surface Science and Nanostructures
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Oberflächen- und Grenzflächenphysik
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Speller, Dr. Barke
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Kernmodul im M.Sc. Physics LLM M.Sc. Physik: Gehört zur Vertiefungsrichtung „Nanotechnologie und Neue Materialien“, als Komplementmodul empfohlen für die Vertiefungsrichtung „Moleküle, Cluster, Plasmen“.

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden haben sich in Konzepte und Methoden der Oberflächen- und Nanophysik eingearbeitet. Sie kennen die grundlegenden strukturellen, elektronischen, magnetischen und optischen Eigenschaften niedrigdimensionaler Systeme.</p> <p>Sie haben einen Überblick über experimentelle Techniken zur Präparation, Analyse und Manipulation von Oberflächen und Nanostrukturen. Die Studierenden können physikalische Aussagen aus den Daten experimenteller Methoden ableiten und die Informationen unterschiedlicher Techniken kombinieren.</p> <p>Sie können selbstständig die Thematik eines Spezialgebietes recherchieren und ansprechend präsentieren. Sie können in einer wissenschaftlichen Ausdrucksweise kommunizieren und auf fachliche Fragen präzise antworten.</p>
Lehrinhalte	<p>1) Oberflächen</p> <p>Übersicht über Anwendungen in der Oberflächenphysik</p> <p>Struktur und Morphologie</p> <p>Formelle Beschreibung im Real- und reziproken Raum</p> <p>Elektronenbeugung</p> <p>Grundlagen der Vakuumphysik</p> <p>Präparation von Oberflächen</p> <p>Diffusion, Nukleation und Wachstum</p> <p>Elektronische Struktur</p> <p>Ensemble-Spektroskopiemethoden</p> <p>Oberflächenphononen</p> <p>Magnetismus in niederdimensionalen Systemen</p> <p>Adsorption von Atomen und Molekülen auf Festkörper</p> <p>2) Nanosonden</p> <p>Prinzip der Rastersondenmikroskopie</p>

	Instrumente Tunnelstrom und Rastertunnelmikroskopie Topographische und spektroskopische Abbildungen STM: Fortgeschrittene Methoden Rasterkraftmikroskopie und-spektroskopie Nano-optische Verfahren 3) Nano-Objekte und Strukturierung Molekulare Elektronik Physikalische Eigenschaften von Nanosystemen Partikelquellen Lithographie Elektronenstrahl-Methoden
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	4 SWS
	Seminar	1 SWS
	Übung	1 SWS
	Gesamt	6 SWS
Lehrveranstaltungen		(LSF)
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Vorlesung, Literaturstudium	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	84 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	116 Std.
	Lösen von Übungsaufgaben	40 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	50% der durch Lösen der Übungsaufgaben erreichbaren Punkte oder Referat/Präsentation	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)	<i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	

Hinweise	keine
----------	-------

Modulnummer	2350520
-------------	---------

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Theoretische Ozeanographie I: Grundlagen und Wellenprozesse im rotierenden Ozean										
Untertitel											
Modulbezeichnung (englisch)	Theoretical Oceanography I: Basic Principles and Wave Processes in the Rotating Ocean										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden										
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. M. Schmidt										
Sprache	Deutsch und Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Mathematik - 2015-03-20 M.Sc. Physik										
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Gehört zur Vertiefungsrichtung „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“.										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben einen Überblick über das etablierte Wissen im Gebiet der Theoretischen Ozeanographie erhalten. Die Studierenden kennen bedeutende Entwicklungen aus den letzten Jahrzehnten und haben eine Vorstellung davon, wie diese Phänomene beobachtet werden können. Die Studierenden kennen einige der analytischen Methoden, die in diesem Gebiet angewendet werden.										
Lehrinhalte	Windgetriebene Strömungen, Wellenprozesse (Schwerewellen, Trägheitswellen, planetare Wellen), Dispersionsrelationen, Ekmanbalance, Geostrophie, Formalismus der Green'schen Funktion zur systematischen Lösung linearisierter Bewegungsgleichungen.										
Literaturangaben	keine										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2,5 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	0,5 SWS	Gesamt	2,5 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	0,5 SWS										
Gesamt	2,5 SWS										
Lehrveranstaltungen	(LSF)										
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>35 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>15 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	35 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenzzeit	35 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.										
Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Lösung von 50% der geforderten Übungsaufgaben
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Wird dieses Modul zusammen mit dem Modul "Prozesse im Küstenozean" belegt, werden beide Module mit einer gemeinsamen Komplexprüfung abgeschlossen, die eine Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) sein kann.
Modulnummer	2350530

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Theoretische Ozeanographie II: Windgetriebene Zirkulation im geschichteten Ozean										
Untertitel											
Modulbezeichnung (englisch)	Theoretical Oceanography II: Wind-driven Circulation in the Layered Ocean										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden										
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. M. Schmidt										
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Physik										
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Gehört zur Vertiefungsrichtung „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“.										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden haben sich exemplarisch in ausgewählte Themen der Theoretischen Ozeanographie eingearbeitet und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer theoretisch forschenden Gruppe auf diesen Gebieten zu beginnen.										
Lehrinhalte	barokline Prozesse (Auftrieb) in östlichen Randströmen, Entwicklung der Balance der Äquatorialströme, quasigeostrophische Theorie im Ozean, Rossbywellen im Ozean, die Entwicklung der subtropischen Zellen (West- und Ostrandströme) sowie der Sverdrupbalance, Balance des Antarktischen Zirkumpolarstroms.										
Literaturangaben	keine										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2,5 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	0,5 SWS	Gesamt	2,5 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	0,5 SWS										
Gesamt	2,5 SWS										
Lehrveranstaltungen	(LSF)										
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Vorlesung, Literaturstudium										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>35 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>15 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	35 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenzzeit	35 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.										
Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.										
Ggf.	Lösung von 50% der geforderten Übungsaufgaben										

(Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Wird dieses Modul zusammen mit dem Modul "Ozeanmodellierung" belegt, werden beide Module mit einer gemeinsamen Komplexprüfung abgeschlossen, die eine Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) sein kann.
Modulnummer	2350540

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	In-depth Knowledge Acquisition
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Physik (IfPH)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. H. Stolz
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Physics of Life, Light and Matter M.Sc. Physik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Spezialisierungsmodul, Masterarbeit

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage, sich ein aktuelles Wissensgebiet selbstständig zu erarbeiten und die entsprechende Literatur zu recherchieren. Als Voraussetzung für die Durchführung des Forschungsprojektes im Rahmen der Master-Arbeit haben sie sich notwendige Spezialkenntnisse auf einem Gebiet der aktuellen physikalischen Forschung angeeignet. Die Studierenden können einen Vortrag über ein komplexes Thema der modernen Physik strukturieren und eine ansprechende Präsentation zu erstellen. Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Diskussion zu führen.
Lehrinhalte	Durchführung eines Studienprojekts physikalischen Inhalts im Rahmen der am Institut durchgeführten Forschungsarbeiten: Stand der Forschung, aktuelle Publikationen, Literaturquellen, theoretische Grundlagen und Hintergrund, Seminarvortrag.
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Konsultation	0,5 SWS
	Gesamt	0,5 SWS
Lehrveranstaltungen		(LSF)
Lernformen	Selbststudium, Literaturstudium	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	7 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	160 Std.
	Praxisphase	163 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>		

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (Vortrag oder Posterpräsentation, 20 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
----------	-------

Modulnummer	2350030
-------------	---------

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Weiterführende Konzepte der Atmosphärenphysik										
Untertitel											
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced Concepts of Atmospheric Physics										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden										
Modulverantwortlich	MNF/IfPH/Atmosphärenphysik										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. F.-J. Lübken										
Sprache	Deutsch oder Englisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Computational Science and Engineering - 2015-04-13 M.Sc. Physik										
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Gehört zur Vertiefungsrichtung „Atmosphärenphysik und Ozeanographie“.										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind mit weiterführenden Konzepten und Phänomenen der Atmosphärenphysik vertraut und sind in der Lage, darauf aufbauend mit der Arbeit in einer experimentell oder theoretisch forschenden Gruppe auf diesen Gebieten zu beginnen. Sie haben einen Überblick über das etablierte Wissen in diesen Spezialgebieten und kennen bedeutende Entwicklungen aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten. Die Studierenden sind mit experimentellen und theoretischen Grundlagen der Atmosphärenphysik und haben damit die Grundlage zu tiefer greifenden Spezialisierungen.										
Lehrinhalte	Weiterführende physikalische Prozesse in der Atmosphäre: Strahlungstransfer, höhenabhängige Energiebilanz, Grundlagen der Theorie und Beobachtung von Schwerewellen, planetaren Wellen und Turbulenz.										
Literaturangaben	keine										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2,5 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	0,5 SWS	Gesamt	2,5 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	0,5 SWS										
Gesamt	2,5 SWS										
Lehrveranstaltungen	(LSF)										
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Literaturstudium										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>35 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Lösen von Übungsaufgaben</td> <td>15 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	35 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.	Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenzzeit	35 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.										
Lösen von Übungsaufgaben	15 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	10 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Wird dieses Modul zusammen mit dem Modul "Spezielle Themen aus der Atmosphärenphysik" belegt, werden beide Module mit einer gemeinsamen Komplexprüfung abgeschlossen, die eine Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) sein kann.
Modulnummer	2350550